

Ludwig Lazarus Zamenhof,
Die Hoffnung

tradukita de Richard Schulz

In der Welt entstand ein neues Sinnen.
In die Welt ertönt voll Kraft ein Rufen.
Mögen beide flügelleicht von hinnen
Sich erheben stets zu höh'ren Stufen

Und die Welt von Blut und Tränen wenden
Fort von allen mörderischen Waffen,
Daß aus Krieg ersteh' an allen Enden
Friedenssehnen und beglücktes Schaffen.

Unterm heiligen Zeichens ihres Strebens
Sammeln sich die milden Friedensstreiter.
Schneller wächst der Inhalt ihres Lebens.
Ihrer Zukunft sind sie Wegbereiter.

Zwischen den zerrißnen Völkern stehen
Immer noch die überkommenen Grenzen.
Endlich aber werden sie vergehen,
Und mit ihnen müde Differenzen.

Auf dem Fundament neutraler Sprache
Unter gegenseitigem Verstehen
Wächst wie Zauber die geliebte Sache,
Wächst und kann hinfort nicht mehr vergehen.

Wir und unsre fleißigen Kollegen
Werden in der Arbeit nicht erlahmen,
Bis erfüllen wird zu ew'gem Segen
Sich das heißersehnte Traumziel. Amen!

*Traduko de la Esperanta poemo "La espero" de LUDWIG LAZARUS ZAMENHOF (Ludoviko Lazaro Zamenhof, *1859-12-15 – †1917-04-14) en Esperanton de RICHARD SCHULZ (Rikardo Ŝulco, *1906-07-12 – †1997-09-26).*

Arg-377-924 (2014-10-31 20:54:51)

Mi, Manfred Retzlaff, kopiis en 2008-09-23 tiun ĉi germanigon el la libro "Ĉirkaŭ la skolo Analiza" de Rikardo Ŝulco (Richard Schulz), eldonita en 1997 de la Esperanto-Centro Paderborno (D-33044 Paderborn), 1-a eldono 1997, ISBN 3-922570-79-8, kun postparolo de Bermano Hermano (Hermann Behrman). Pri Richard Schulz vidu la vikipedian retejon http://de.wikipedia.org/wiki/Richard_Schulz.